



„Unser Dorf hat Zukunft“: Orte melden Teilnahme bis 14. April

***Rhein-Kreis* Wegen Corona musste der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wiederholt verschoben werden, in diesem Jahr findet er wieder statt. Das sind die Fristen.**

Nun also können die Planungen konkret werden und sich die Dorfvereine und Dorfgemeinschaften an die Arbeit machen. Denn im Mai, das wurde den Mitgliedern des Kreisausschusses nun mitgeteilt, rücken sie wieder an, die Bewertungskommissionen, um sich vor Ort ein Bild davon zu machen, was dort auf die Beine gestellt wurde. Wiederholt musste der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wegen der Pandemie verschoben werden. In diesem Jahr soll er wieder stattfinden, und all die ehrenamtlichen „Dorfverschönerer“ kreativ werden lassen.

Die Zeit drängt, schließlich müssen die Orte, die am Kreiswettbewerb teilnehmen, bereits bis zum 14. April an die Landwirtschaftskammer NRW gemeldet werden. Nach der Begehung im Mai werden die Sieger dann bis zum 15. Juni für den Landeswettbewerb gemeldet. Im August schließlich wird die Landesbewertungskommission in die Orte kommen. Die Sieger auf dieser Ebene qualifizieren sich dann für den Bundeswettbewerb 2023. Bürgerschaftliches Engagement und eine ganzheitliche Dorfentwicklung – darauf legt der Landeswettbewerb in diesem Jahr einen Schwerpunkt. Vorgestellt wurde den Kreistagsmitgliedern auch die Bewertungskommission. Zu der gehören: **Doris Jäger** vom Rheinischen Landfrauenverband Neuss-Mönchengladbach, **Ulrich Timmer**, Geschäftsführer der Kreisstelle Rhein-Kreis Neuss der NRW-Landwirtschaftskammer, **Hans-Peter Kirchhof**, Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine, **Reinhold Mohr**, Kreisheimatbund, **Johannes Nordmann**, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, und **Volker Große**, Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung. (goe)